

TÄTIGKEITSBERICHT

2023

frimobil



Vorwort

Frimobil kann auf ein solides Jahr 2023 zurückblicken, in dem sich der starke Anstieg seit den Covid-19-Jahren fortgesetzt hat.





Dank der Weiterentwicklung unseres Sortiments (JobAbo, FlexiAbo und Senioren-Tarife bei Jahres- und Monatsabonnements) und den im Laufe des Jahres umgesetzten Marketingmassnahmen zur Rückgewinnung unserer Abonentinnen und Abonnenten konnte Frimobil das Jahr mit einer Umsatzsteigerung von 8,8 % im Vergleich zu 2022 abschliessen. Das ausgezeichnete Resultat ist einerseits auf die Zunahme von verkauften Abonnements für Erwachsene und Senioren, FlexiAbos sowie Monatsabonnements für Erwachsene, Senioren und Jugendliche zurückzuführen und andererseits auf die Wiederaufnahme des Verkaufs von Fahrausweisen und Tageskarten speziell zu ermässigten Tarifen. Die Entwicklung folgt dem Aufwärtstrend bei den Halbtaxabonnements.

Auf Branchenebene verzeichnet der öffentliche Verkehr im Jahr 2023 einen Umsatz von 6,374 Milliarden Franken, was einer Steigerung von 7,2 % im Vergleich zu 2022 (CHF 5,945 Milliarden) entspricht. Der Anteil des Nationalen Direkten Verkehrs (NDV) beträgt 4,147 Milliarden Franken und der Anteil der Verbände CHF 2,227 Milliarden. Einzelbillette trugen wesentlich zur Umsatzsteigerung bei: 28,9 % des Gesamtumsatzes wurden 2023 durch den Verkauf von Einzelbilletten erzielt. Der Rest entfiel zu 21,9 % des Umsatzes auf die Generalabonnemente (GA), 9,2 % auf Jahres-Verbundsabonnemente und 9,4 % auf Tageskarten.

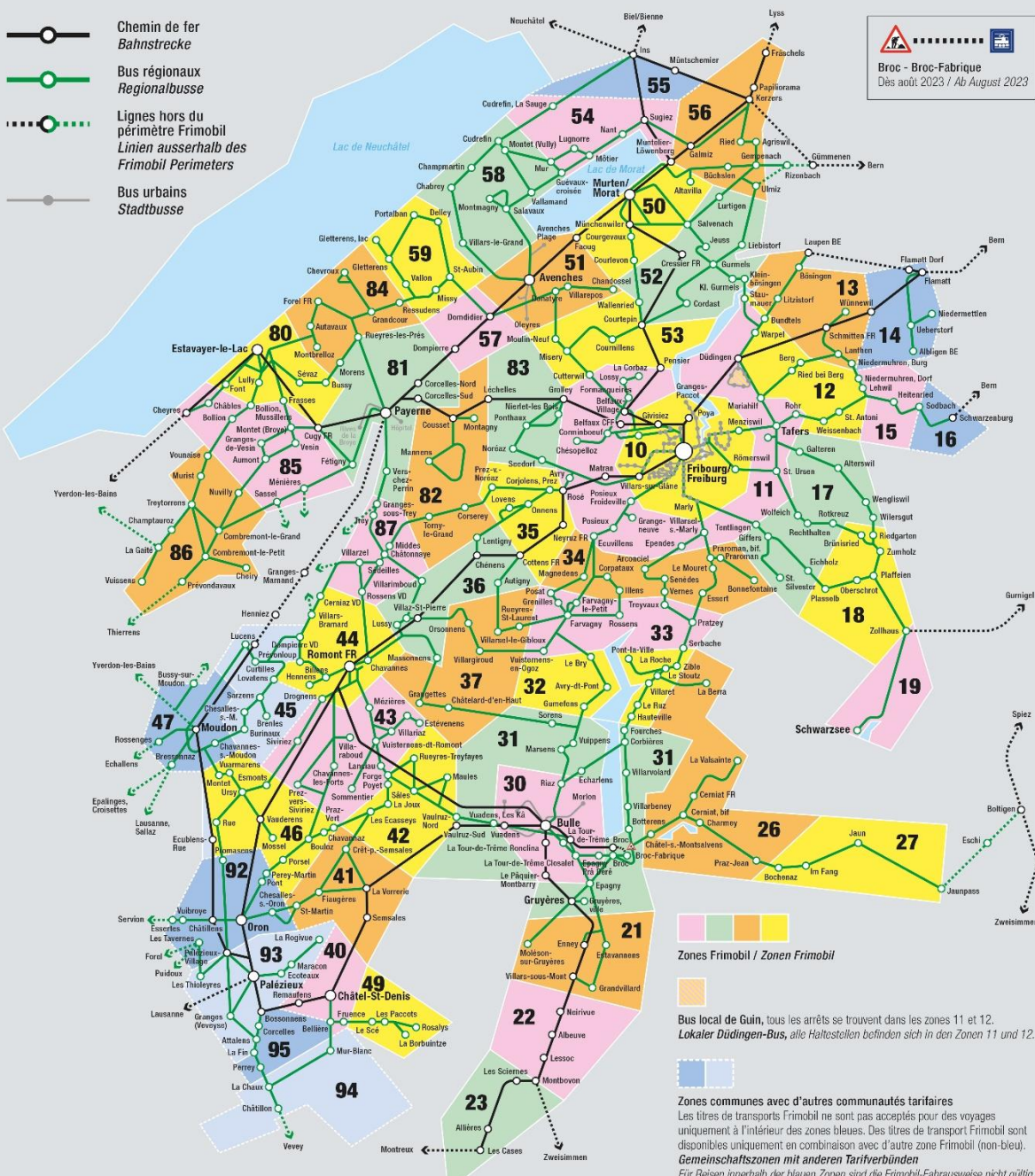
Über den Integralen Tarifverbund Freiburg «Frimobil»

Frimobil, der Integrale Tarifverbund Freiburg (ITVFR) des Kantons Freiburg und des Waadtländer Broyebezirks, dient dazu, die Tarife zwischen den verschiedenen Verkehrsunternehmen im Frimobil-Verkehrsnetz zu harmonisieren. 2023 hat Frimobil das 17. Geschäftsjahr seit seiner Gründung im Jahr 2006 abgeschlossen.

Mehr als 330'000 Einwohnerinnen und Einwohner konnten davon profitieren, im Frimobil-Verkehrsnetz mit nur einem Beförderungsausweis unterwegs zu sein, der bei allen Frimobil-Partnerunternehmen gültig ist.

-  Chemin de fer
Bahnstrecke
-  Bus régionaux
Regionalbusse
-  Lignes hors du périmètre Frimobil
Linien ausserhalb des Frimobil Perimeters
-  Bus urbains
Stadtbusse

 
Broc - Broc-Fabrique
 Dès août 2023 / Ab August 2023



Valable à partir du 11.12.2022
 Gültig ab 11.12.2022

Zones Frimobil / Zonen Frimobil

Bus local de Guin, tous les arrêts se trouvent dans les zones 11 et 12.
 Lokaler Didingen-Bus, alle Haltestellen befinden sich in den Zonen 11 und 12.

Zones communes avec d'autres communautés tarifaires
 Les titres de transports Frimobil ne sont pas acceptés pour des voyages uniquement à l'intérieur des zones bleues. Des titres de transport Frimobil sont disponibles uniquement en combinaison avec d'autre zone Frimobil (non-bleu).
 Gemeinschaftszonen mit anderen Tarifverbänden
 Für Reisen innerhalb der blauen Zonen sind die Frimobil-Fahrweise nicht gültig. Frimobil-Fahrweise sind nur in Kombination mit anderen Frimobil-Zonen (nicht blau) erhältlich.

Gründungsvertrag Frimobil

Zweck und Name

Mit dem vorliegenden Vertrag wird ein integraler Tarifverbund gegründet, der sich über das Gebiet des Kantons Freiburg und verschiedener angrenzender Regionen erstreckt. Er soll es ermöglichen, die Benutzung des öffentlichen Verkehrs zu fördern und zu erleichtern, indem den Fahrgästen innerhalb des Verbunds ein einheitliches und transparentes Tarifsysteem angeboten wird.

Der Verbund trägt den Namen «Integraler Tarifverbund Freiburg», nachfolgend «ITVFR» genannt.

Rechtsform

Der hier gegründete Verbund ist eine privatrechtlich organisierte einfache Gesellschaft im Sinne der Art. 530 ff. des Obligationenrechts.

Geltungsbereich

Der gemeinschaftliche Perimeter umfasst die Linien und Streckenabschnitte der Parteien, wie sie im Tarif T651.4 (einsehbar auf der Frimobil-Website) festgelegt sind.

Frimobil-Vereinbarung

Zweck

Die Besteller verpflichten die Betreiber, den Fahrgästen die Möglichkeit zu bieten, innerhalb der festgelegten geografischen Grenzen einen einzigen Beförderungsvertrag abzuschliessen, mit dem sie das durch den harmonisierten Tarif definierte Netz im Rahmen von Art. 13 des Bundesgesetzes über den Transport im öffentlichen Verkehr vom 4. Oktober 1985 nutzen können.

Die Einbindung neuer Strecken oder die Erweiterung bestehender Strecken in den Geltungsbereich des Verbunds setzt voraus, dass sich alle Parteien über die Tarifgestaltung und die Verteilung der Einnahmen einigen.

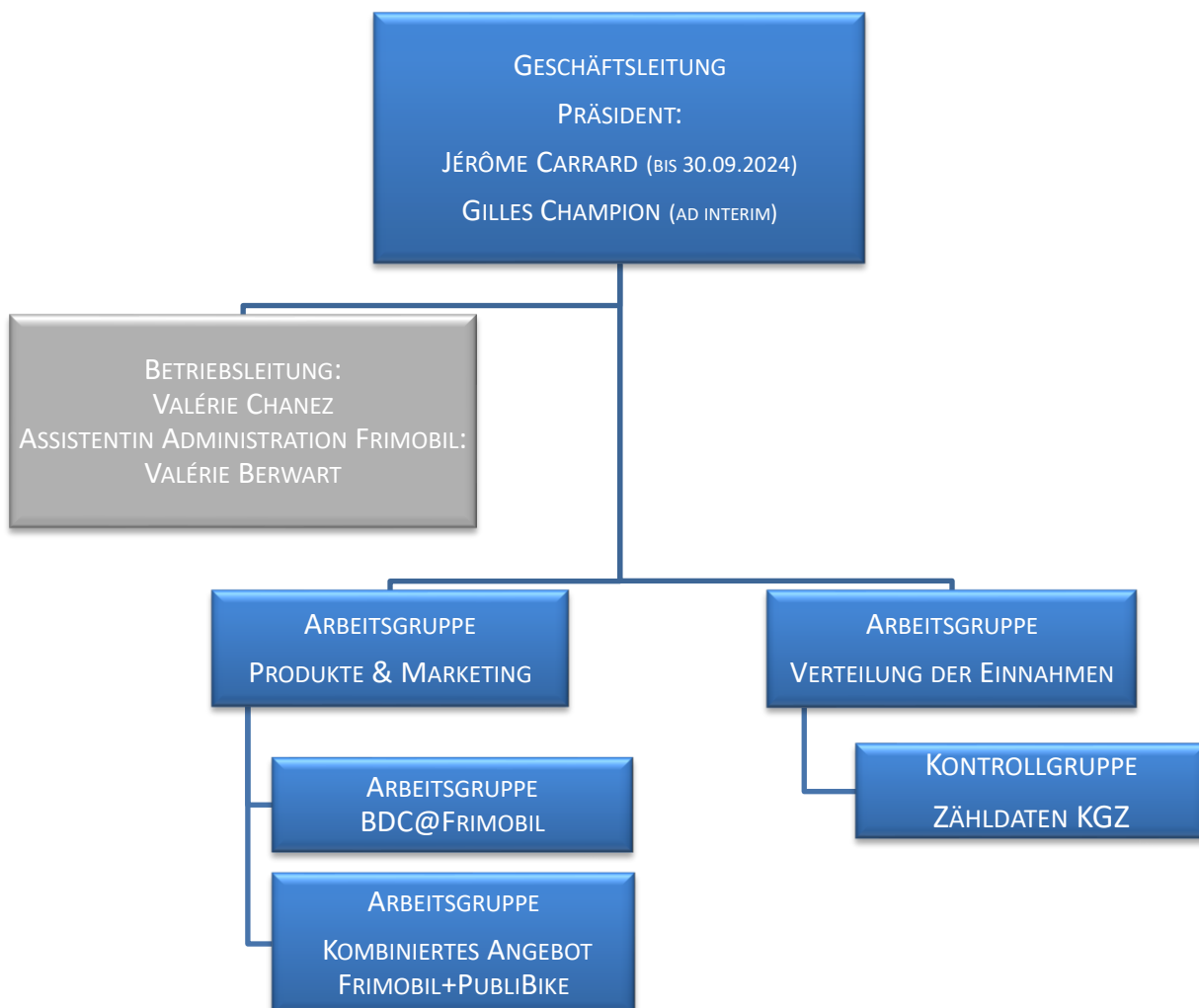
Organisation

Der ITVFR ist eine einfache Gesellschaft und besteht aus folgenden sechs Partnerunternehmen:

- Freiburgische Verkehrsbetriebe (TPF TRAFIC) AG*
- Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB)*
- PostAuto AG (PostAuto)*
- BLS AG* / BLS FV AG
- Transports publics VMCV Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve*
- MOB Montreux-Berner Oberland-Bahn

*Mitglieder der Geschäftsleitung

Der ITVFR ist wie folgt organisiert:



Die operative Leitung des Verbundes sowie die Steuerung der Werbemaßnahmen liegen bei dem Transportunternehmen TPF (leitendes Transportunternehmen, LTU). Die Zuteilung des Mandats als leitendes Transportunternehmen wird alle drei Jahre von der Geschäftsleitung neu diskutiert. Das derzeitige Mandat läuft bis Ende 2025.

Die Geschäftsleitung (GL)

Die GL setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Transportunternehmen (ausser MOB), der Kantone Freiburg, Bern und Waadt, der Agglomeration Freiburg sowie dem Bundesamt für Verkehr (BAV). Die Besteller verfügen über eine beratende Stimme in der Geschäftsleitung. In ihrer Funktion als Entscheidungsorgan nimmt die GL zu den von den Arbeitsgruppen ausgearbeiteten Dossiers Stellung und gewährleistet das reibungslose Funktionieren des integralen Tarifverbunds.

Das Transportunternehmen MOB verzichtet aufgrund seines geringen Anteils an Frimobil auf die Teilnahme an den Entscheiden.; . Es erhält jedoch wie die anderen Unternehmen Einnahmen (im Einnahmenschlüssel enthalten) und beteiligt sich an den Verwaltungskosten des Verbunds.

Im Jahr 2023 trat die GL fünfmal in folgender Konstellation zusammen:

Präsident und Mitglied:	Carrard Jérôme, TPF bis Ende September
Mitglied:	Champion Gilles, TPF ad interim von Oktober bis Dezember
Vizepräsident:	Stierli Ivo, SBB
Betriebsleitung:	Chanez Valérie, TPF
Assistentin:	Berwart Valérie, TPF
Mitglied:	Furrer Hugo, BLS
Mitglied:	Stierli Ivo, SBB
Mitglied:	Calegari Sacha, PostAuto
Mitglied:	Muller Aline, BAV
Mitglied:	Bezençon Nicolas, Kanton Freiburg
Mitglied:	Galli Stefan, Kanton Bern
Mitglied:	Lendi Stefan, Kanton Waadt
Mitglied:	Köhli Sven, Agglo Freiburg

Arbeitsgruppen

Fünf Arbeitsgruppen (AG) arbeiten an der technischen Analyse der Dossiers und Projekte, die der Geschäftsleitung vorgelegt werden sollen. Es handelt sich um die «AG Produkte & Marketing», die «AG Verteilung der Einnahmen», die «AG Sparbillette@Frimobil (BDC@Frimobil)», die «AG Kombiniertes Angebot Frimobil+PubliBike» und die «Kontrollgruppe Zähldaten KGZ». In diesen fünf Gruppen arbeiten alle Transportunternehmen mit, um für alle Partner gemeinsame Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Nachstehend erhalten Sie einen Überblick über die zentralen Themen und wichtigen Entscheide, die 2023 getroffen wurden.

Preise und Vertrieb:

- Kostenberechnung für verschiedene Anträge auf Freifahrten:
 - Für tägliche Reisen innerhalb der Zone 19 Schwarzsee. Die Gemeinde Plaffeien übernimmt die Kosten für die Freifahrten
 - Für Reisen auf den Mobul-Linien 1, 2 und 3 beim Event «Bull'Bouge» am 13. Mai 2023. Die Unentgeltlichkeit wird von Mobul übernommen.
 - Für Reisen in den Zonen 10 und 11 bei der Sankt-Nikolaus-Feier in Freiburg am 2. Dezember 2023. Die Unentgeltlichkeit wird von der Stadt und der Agglomeration Freiburg übernommen.
- Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird das Billett «Katzensprung» für CHF 2.- nur noch über die Post-Price-Ticketing-Anwendungen (FAIRTIQ, EasyRide und BLS Mobil) vertrieben. Es ist gültig für Fahrten bis zu fünf Haltestellen und während maximal 20 Minuten auf den drei Stadtlinien von Düdingen.
- Das Jahresabonnement für Asylsuchende und Flüchtende wurde seit Januar 2023 auf den SwissPass migriert und ersetzt die Aufkleberlösung. Die Schaffung eines Artikels auf NOVA ermöglicht eine bessere Übersicht über die im Umlauf befindlichen Abonnemente und auf Kontrollebene eine Harmonisierung.
- Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wurde ein Seniorentarif für Jahres- und Monatsabonnemente eingeführt. Dieser ist 20 % günstiger als der Erwachsenentarif.
- Seit Mitte August 2023 läuft ein Markttest, der bis Ende Juni 2024 dauert. Es handelt sich um ein multimodales Angebot, das in Form eines «Monatsabonnements Frimobil + PubliBike» getestet wird.
- Im Jahr 2023 wurden Analysen durchgeführt, um eine mögliche Ausweitung der Zoneneinteilung auf die Ortschaft Neuenegg zu prüfen. Diese wurde aufgrund des Kundenbedürfnisses als notwendig erachtet. Seitens des Berner Tarifverbunds Libero wurde das Gesuch von Frimobil für die Ausweitung angenommen. Daher wurde die Änderung am 10. Dezember 2023 umgesetzt.
- Die Gemeinden Le Châtelard, Massonnens und Grangette befinden sich nun alle drei in der gleichen Zone (37). Auf Wunsch der Gemeinden wurde Massonnens beim Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 an den Rand der Zone versetzt, um den Schülertransport zu vereinfachen.
- Anlässlich der Einweihung der Linie Bulle – Broc, Chocolaterie wurde eine Frimobil-Tageskarte zum Einheitstarif von CHF 5.- eingeführt, die am Samstag, 26. August 2023 auf dem gesamten Perimeter gültig war.
- Das Produkt FlexiAbo wurde mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 dauerhaft in das Frimobil-Sortiment aufgenommen. Aufgrund des Harmonisierungsbeschlusses der Branche ist es fortan an 100 Tagen gültig. Das FlexiAbo wird seit Dezember 2023 zusätzlich zu Mobilis (VD) im Sortiment der Tarifverbände Onde Verte (NE), Passepartout (LU), Vagabond (JU), ZVV (ZH), Engadin Mobil und Trans Reno (GR) angeboten.
- Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 hat Frimobil eine durchschnittliche Tarifierhöhung um 3,9 % vorgenommen. Auf nationaler Ebene stiegen die Preise um 3,7 %.

Marketing und Kommunikation:

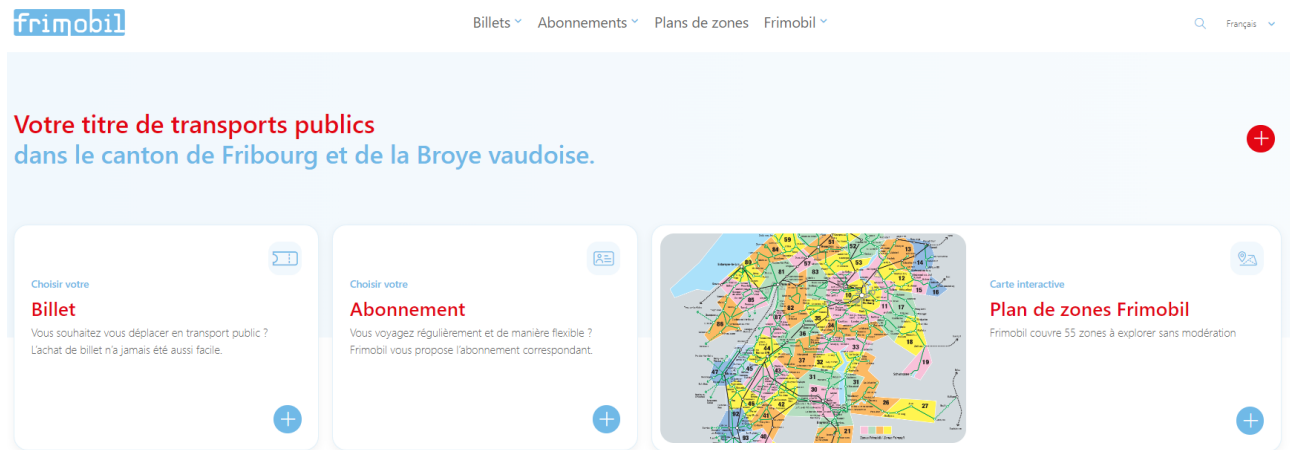
- Im Folgenden werden die im Jahr 2023 durchgeführten Marktaktivitäten beschrieben, mit einem besonderen Augenmerk auf die Promotion.

Frimobil-Website

Die gesamte Frimobil-Website wurde im Frühling/Sommer 2023 überarbeitet. Die neue Website wurde am 4. September 2023 lanciert. Sie stellt die Schlüsselemente, nach denen die Nutzer suchen, viel stärker in den Vordergrund. Sowohl das Corporate Design als auch die Texte wurden angepasst.

Auf der Frimobil-Website sind alle Informationen zum Produktangebot, den aktuellen Preisen und dem Frimobil-Verkehrsnetz verfügbar. Jeden Monat besuchen durchschnittlich 7000 Personen die Frimobil-Website. Die meistbesuchten Seiten sind die Seite «Zonenplan», die Seite «Abonnemente Erwachsene», die Seite «Abonnemente» und die Seite «Abonnemente FlexiAbo».

Die Website bleibt sehr attraktiv, da sie mit fast sechs Seitenaufrufen bei einer Dauer von etwas mehr als einer Minute über 90 % neue Nutzer generiert. Die Absprungrate¹ liegt bei 6,5 % und bleibt stabil.



Frimobil-Flyer



Der Flyer wurde 2023 für die im 2024 gültige Version neugestaltet. Er ist moderner und verfügt über Piktogramme und QR-Codes, die auf die Frimobil-Website verweisen. Die Texte wurden ebenfalls überarbeitet und stimmen mit dem Inhalt der neuen Website überein. Zudem enthält der Flyer weiterhin alle nützlichen Informationen für die Benutzer, d. h. die verschiedenen Zonenpläne (Stadt und Region), die Tarife sowie allgemeine Informationen zu den Dienstleistungen auf Deutsch und Französisch. Jedes Jahr werden 20'000 Exemplare des Flyers herausgegeben. Er wird mehrheitlich in den Verkaufsstellen der Frimobil-Partnerunternehmen verteilt.

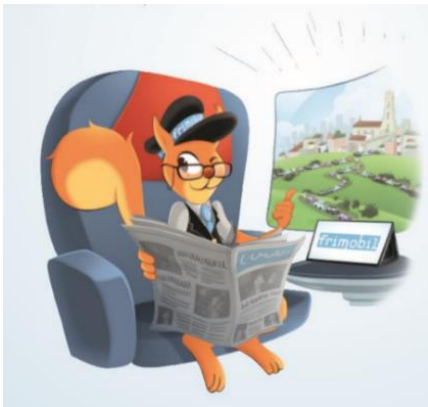
¹ Die Absprungrate ist ein Marketing-Indikator, der den Prozentsatz der Internetnutzer misst, die eine Website betreten und sie dann gleich wieder verlassen, ohne weitere Seiten aufzurufen.

Begrüssungspaket

Das Begrüssungspaket soll bei den neuen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Freiburg und des Waadtländer Broyebezirks einen Anreiz schaffen, den öffentlichen Verkehr zu benützen. Frimobil bietet ihnen ein für das gesamte Frimobil-Verkehrsnetz gültiges Wochenabonnement zum Preis von CHF 10.–. Wenn sie überzeugt sind, können sie das Frimobil-Jahresabonnement kaufen und von einer Ermässigung von bis zu CHF 150.– profitieren.



Aktion für autofahrende Senioren



Im Rahmen einer Marketingaktion schloss sich der Integrale Tarifverbund Freiburg mit dem Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt (ASS) zusammen, um Seniorinnen und Senioren, die auf ihren Führerausweis verzichten, Frimobil und das Angebot des öffentlichen Verkehrs näherzubringen.

Seniorinnen und Senioren erhalten mit der Bestätigung des Verzichts auf ihren Führerausweis einen Frimobil-Flyer vom ASS. Dieser enthält einen persönlichen Gutschein für eine Reduktion beim Kauf eines Jahresabonnements: CHF 50.- für 1 und 2 Zonen bzw. CHF 100.- ab 3 Zonen.

Junglenkerinnen und Junglenker

Seit Herbst 2023 hat Frimobil ein neues Angebot für Personen eingeführt, die ihre Führerausweisprüfung bestanden haben. Der Integrale Tarifverbund Freiburg hat sich erneut mit dem Amt für Verkehr und Schifffahrt (ASS) zusammengeschlossen. Das Amt schickt allen Junglenkerinnen und Junglenkern einen Gutschein für 15 % Ermässigung auf den Kauf eines Frimobil-Jahresabonnements.

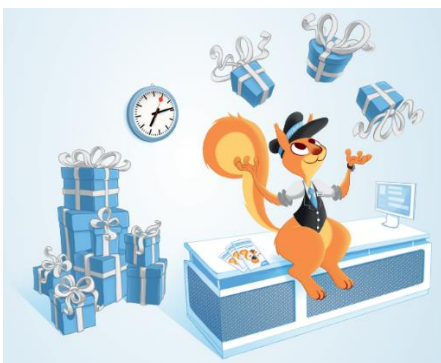


Vorteile für Abonnenten

Abonnenten profitieren von drei Monaten geschenktem Monatsabonnement und zahlreichen Rabatten bei Partnerunternehmen.

Beim Abschluss eines Frimobil-Jahresabonnements erhalten Abonnenten alle drei Monate ein E-Mail mit Rabattgutscheinen, die bei Partnerunternehmen eingelöst werden können. Um in den Genuss des Vorteils zu kommen, muss die Person die Gutscheine (auf dem Smartphone oder in Papierform)

zusammen mit ihrer SwissPass-Abokarte beim Partnerunternehmen vorweisen. Im Jahr 2023 haben wir mit über 40 Partnerunternehmen zusammengearbeitet.



Im Juni 2023 konnten die Frimobil-Jahresabonnenten zusätzlich von einer Sonderaktion profitieren, bei der sie zum Pauschalpreis eine Tageskarte für das Halbtax sowie ein Schnupper-Halbtax erwerben konnten. Diese Aktion wurde mit dem nationalen Marketing koordiniert.

Jahresabonnement-Werbemailing an die Monatsabonnenten

Frimobil schreibt alle Kundinnen und Kunden an, die Ende November ein Monatsabonnement besitzen/besassen, um ihnen ein Jahresabonnement anzubieten. Dabei werden sie darauf hingewiesen, dass bei einem Jahresabonnement zusätzlich zu den Abovorteilen auch drei Monate offeriert werden. Es handelt sich um eine Up-selling-Kampagne.

Verankerung von Frimobil

Alex, unser Frimobil-Maskottchen, erklärt in mehreren Videos die Vorteile, einen Frimobil-Fahrausweis zu besitzen. «Verliere keine Zeit», «Verliere kein Geld», «Verliere keine Vorteile» und schliesslich «Verliere nicht deinen Planeten». All diese kurzen Videos schärfen das Bewusstsein im Hinblick darauf, wie sich die Nutzung des öffentlichen Verkehrs wirtschaftlich und ökologisch auswirkt. Ziel dabei ist, die breite Öffentlichkeit anzusprechen.



Um junge öV-Kunden nach dem Erlangen des Führerscheins und bei Veränderungen des Lebensstils nicht zu verlieren und auch um die nationalen Massnahmen für Jugendliche zu begleiten (spezifisches Sortiment für Jugendliche), hat Frimobil eine Kampagne zur Steigerung des Bekanntheitsgrads lanciert. Es wurde ein Video mit der Botschaft «Frimobil, Partner für Ihre Freizeit mit dem ÖV» mit zwei Botschaftern, R. Keto (Rapper) und Mathilde Gremaud (Freestyle-Skifahrerin) gedreht. Um die Attraktivität unseres Videos zu messen, haben wir einen Wettbewerb veranstaltet. Damit erzielten wir fast 20'000 Views, 16 Shares, 47 Likes und 58 Kommentare.

Zur Fortsetzung der 2021 beschlossenen Strategie schenken wir unseren Jahresabonnentinnen und -abonnenten einen Gutschein zu ihrem runden Geburtstag, um die Kundenbindung zu stärken. Diese Marketingaktion ist auf 10 Jahre angelegt (bis Juni 2031). Diese Kundinnen und Kunden erhalten vom Tarifverbund zum Geburtstag ein Glückwunschscheiben mit einem Gutschein für eine Ermässigung von 20 Franken auf das Angebot des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz

Treuegeschenke

Frimobil hat 2023 beschlossen, den 100 treuesten Kunden (Jahresabonnenten über mehrere Jahre) zu danken. Sie erhalten Eintritte bei Partnerunternehmen, die ihren Interessen entsprechen (Fribourg Gottéron, Les Bains de la Gruyère, Cinémotion, Fondue-Zug).



Weekend-Abo



Mit dem Wochenend-Abo können Personen an den schönen Sommerwochenenden zum Vorzugspreis reisen, und zwar im gesamten Frimobil-Verkehrsnetz. Es ist in der 1. und 2. Klasse erhältlich. Zusätzlich gibt es eine spezielle Webseite mit Tipps für schöne Spaziergänge: <https://aboweekends.frimobil.ch/>.

'Member get Member' und Briefkastenwerbung – Spezialangebote für neue Frimobil-Jahresabonnenten!

Im Frühjahr startete Frimobil diese Aktion erneut, um neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen (die Aktion wurde bereits 2020 durchgeführt).

Member get Member: Frimobil sendet ein Mailing an alle Inhaber eines Jahresabonnements mit dem Angebot 'Member get Member', das sowohl den aktuellen Jahresabonnenten als auch den Neukunden belohnt.



Werbemassnahmen des öffentlichen Verkehrs für Velofahrer



Im Herbst 2023 führte Frimobil eine Kommunikationskampagne durch, um Bikerinnen und Bikern den öffentlichen Verkehr mit folgender Mitteilung (wieder) schmackhaft zu machen: «Stell dein Velo ab und komm in die Wärme!».

JobAbo



Um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Kanton Freiburg und im Waadtländer Broyebezirk zu erhöhen, führte Frimobil im August 2020 ein Jahres- und Monats-JobAbo ein.

Das JobAbo ist ein Frimobil-Jahresabonnement mit einem Rabatt von mindestens 20 % – dank eines finanziellen Beitrags des Arbeitgebers (mindestens 10 %) und von Frimobil (pauschal 10 %). Dieses Angebot umfasst folgende Frimobil-Produkte: sämtliche Frimobil-Jahresabonnemente für Erwachsene (1. und 2. Klasse) und Jugendliche bis 25 Jahre (2. Klasse), unabhängig von der Anzahl der gewählten Zonen.

Mit dem Monats-JobAbo besteht die Möglichkeit, das Angebot des öffentlichen Verkehrs einen Monat lang zum halben Preis zu testen. Pauschale Beteiligung durch den Arbeitgeber 25 %, weitere 25 % durch Frimobil. Dieses Angebot umfasst folgende Frimobil-Produkte: sämtliche Frimobil-Monatsabonnemente für Erwachsene (1. und 2. Klasse) und Jugendliche bis 25 Jahre (2. Klasse), unabhängig von der Anzahl der gewählten Zonen

FlexiAbo

Um den Bedürfnissen von Personen, die Teilzeit oder von zu Hause arbeiten, und dem neuen Mobilitätsbedarf gerecht zu werden, hat Frimobil das FlexiAbo eingeführt.

Das FlexiAbo 104 Tage entspricht einer wöchentlichen Nutzung an 2 Tagen und das FlexiAbo 156 Tage einer Nutzung an 3 Tagen pro Woche. Das Produkt gilt für ein Jahr und wird in den Kategorien Erwachsene und Jugendliche für 1. Klasse und 2. Klasse angeboten. Zudem ist das FlexiAbo in den von den Kunden gewählten Frimobil-Zonen (analog zum Grundprinzip des Jahresabonnements) erhältlich. Das Abonnement ist persönlich und umfasst eine bestimmte Anzahl von Tagen, die im Voraus oder bis zum Zeitpunkt des Einsteigens über einen virtuellen Kalender auf dem SwissPass-Konto der Reisenden aktiviert werden müssen. Die Tage können auch bis zum Tag vor der Reise deaktiviert werden.

Seit dem 10. Dezember 2023 wird das FlexiAbo nur noch mit 100 zu aktivierenden Tagen angeboten. Dies dient der Harmonisierung auf nationaler Ebene.



Senioren-Tarife

Seit Dezember 2022 hat Frimobil die Palette an Jahres- und Monatsabonnements mit dem Senioren-Tarif erweitert. Diese Massnahme wird vom Kanton Freiburg unterstützt.

Ziel der Massnahme ist es, den Modalsplit des öffentlichen Verkehrs zu erhöhen. Tatsächlich machen Senioren nur 5,2 % des Anteils der Jahresabonnements und 1,88 % des Anteils der Zielgruppe (Senioren) aus.



Frimobil-Monatsabonnement + PubliBike



Im August 2023 hat sich Frimobil mit PubliBike zusammengeschlossen, um ein kombiniertes Angebot «Frimobil-Monatsabonnement + PubliBike » anzubieten.

Das Abonnement gibt den Nutzern die Möglichkeit, sowohl im öffentlichen Verkehr als auch mit dem Velo oder E-Bike zu verkehren. Das Pilotangebot kostet CHF 5.- mehr als das normale Frimobil-Monatsabonnement und ist bis zum 30. Juni 2024 gültig.

Verteilung der Einnahmen:

- Im Herbst 2023 wurde eine Strukturerhebung der Fahrausweise durchgeführt, gestützt auf das Umfragesystem ODE-FA (optimierte digitale Erfassung der Fahrausweise) von MOVI+². Somit konnte die Arbeitsgruppe Einnahmenverteilung die Einnahmen im Jahr 2023 mit aktualisierten Ergebnissen aus dieser neuen Fahrausweisstruktur aufteilen (Aufteilung gemäss dem neuen Frimobil-Schlüssel, der Anfang 2024 berechnet und validiert wurde).
- Im Laufe des Jahres 2021 wurde Frimobil von Mobul³ gebeten, das Verteilsystem der Einnahmen zu überprüfen. Da sich der Marktanteil von Mobul in den letzten Jahren deutlich vergrössert hat, hat die Arbeitsgruppe Einnahmenverteilung beschlossen, eine Division «1 Zone» und «2 Zonen und +» zu schaffen. Diese Aufteilung wird ab 2024 angewendet (in Verbindung mit der Angebotsperiode).
- Im Laufe des Jahres 2023 musste die Arbeitsgruppe Einnahmenverteilung mehrmals Einnahmenprojektionen vornehmen, damit sich alle Transportunternehmen und Auftraggeber auf die gleichen Daten stützen konnten.
- Das Modell «Entschädigung des Preisniveaus des Verbunds» wurde auf der Grundlage der Daten von 2022 aktualisiert.
- In Bezug auf die Abgrenzung der Einnahmen der Verbände im ÖV-Reporting hat sich die Arbeitsgruppe Einnahmenverteilung im Geschäftsjahr auf die Daten von 2022 gestützt.

Branche öffentlicher Verkehr

Tarifmassnahmen

- Als Sprachrohr der Branche teilte Alliance SwissPass mit, dass die Transportunternehmen im Dezember 2023 eine durchschnittliche Tarifierhöhung vornehmen werden. Diese beträgt 3,7 %.

Teilnahme an Diskussionen in nationalen Arbeitsgruppen

- Auf nationaler Ebene ist der Strategierat das oberste Organ der Branche. Frimobil ist in diesem Gremium seit 1. Juni 2020 durch Serge Collaud, Generaldirektor der TPF, vertreten.
- AGr Verbände: Valérie Chanez nimmt an der Arbeitsgruppe Tarifverbände teil.
- AGr GTB: Valérie Chanez wurde in die Arbeitsgruppe Gemeinsame Tarifbestimmungen gewählt und wird ab 2024 an den Sitzungen teilnehmen.
- myRIDE – Governance-Gruppe: Valérie Chanez nimmt seit Oktober 2023 an der Arbeitsgruppe teil, die sich auf Governance-Fragen im Rahmen des Projekts myRIDE bezieht.
- Marketingaustausch ASP: Valérie Chanez nimmt an den dreimal jährlich stattfindenden Treffen teil, die es den Auftraggebern der Branche sowie den Tarifverbänden und Transportunternehmen ermöglichen, sich über verschiedene Marketingthemen auszutauschen.

² Genossenschaft mit dem Ziel, die Bündelung von Ressourcen und Instrumenten zu ermöglichen, Vertrauen zu schaffen und die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren im Bereich Mobilität zu erleichtern, wobei der Schwerpunkt auf Digitalisierung und Innovation liegt.

³ Zusammenschluss der Gemeinden Bulle, Riaz, La Tour-de-Trême, Morlon und Vuadens

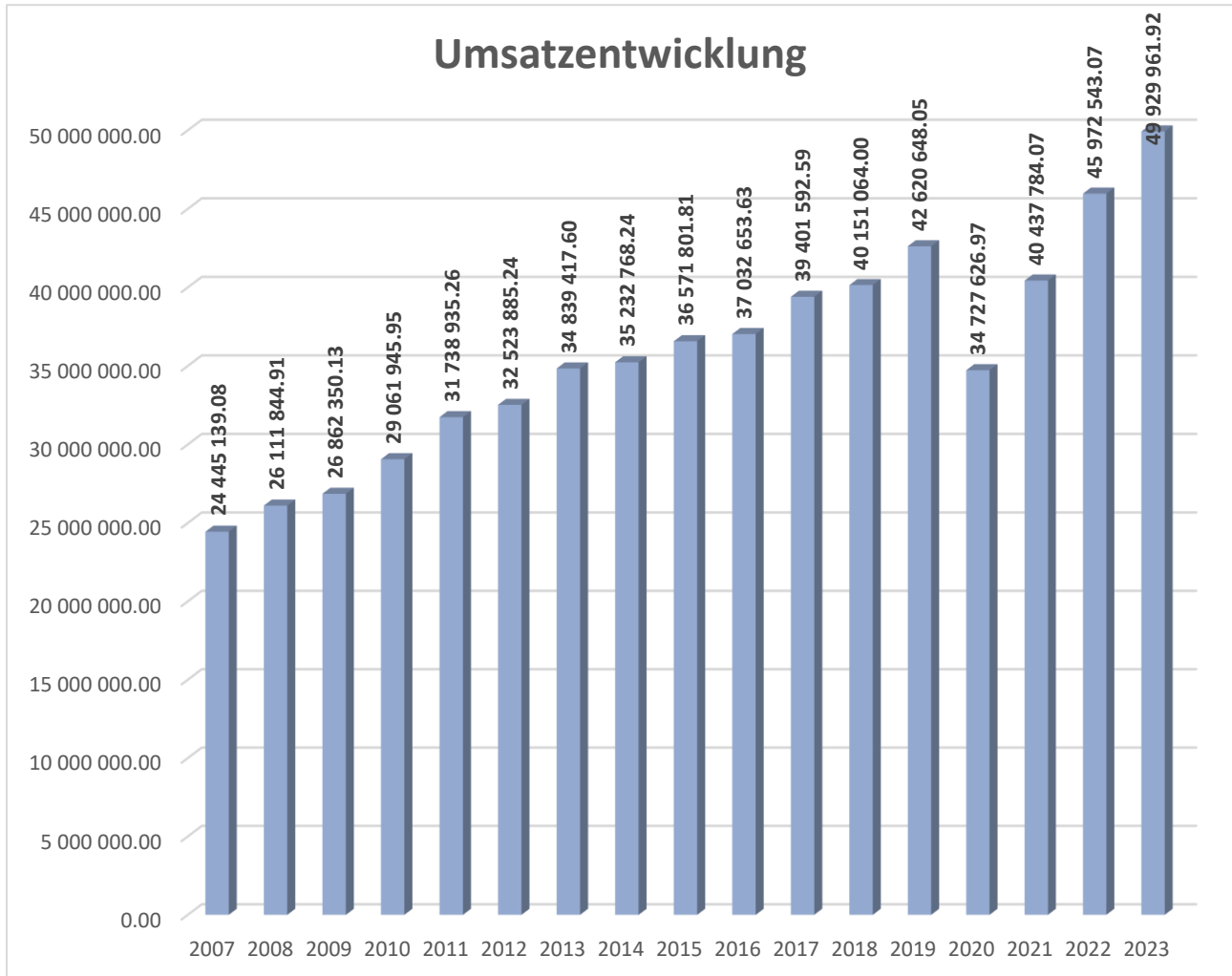
- GNEC: Auf nationaler Ebene werden die französischsprachigen Tarifverbände seit Herbst 2020 durch Gilles Champion der TPF in der GNEC (Steuerungsgruppe Messdaten) vertreten. Er legt den Verbänden nach jeder Sitzung der Gruppe einen Bericht vor, damit sie über die laufenden Diskussionen informiert sind.

Zusammenarbeit in der Westschweiz

- Tarifverbände der Westschweiz (CTR): Mindestens zweimal im Jahr treffen sich die Tarifverbände der Westschweiz (Mobilis, Unireso, Onde Verte, Vagabond und Frimobil), um Themen zu besprechen, die sie beschäftigen. Gleichzeitig findet ein reger bilateraler Austausch mit den Nachbarverbänden Mobilis und Onde Verte statt.

Umsatz und Marktdaten

Für das Jahr 2023 belaufen sich die Einnahmen von Frimobil auf CHF 49'929'961.92 (mit Ausgleich Halbtax-Anteil). Wir stellen eine deutliche Umsatzsteigerung um 8.61 Prozent im Vergleich zu 2022 fest.



Jahresrechnung und Betriebskosten

Revisionsstelle

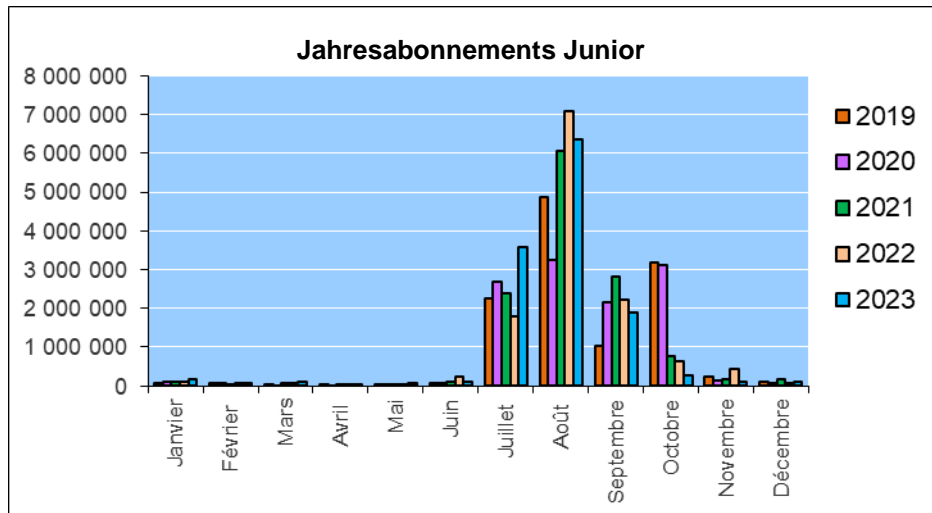
Die Rechnungsprüfung wurde durch das Unternehmen PWC durchgeführt, das als Revisionsstelle amtierte und die Rechnungslegung 2023 sowie den Jahresabschluss genehmigte.

Die Betriebskosten belaufen sich auf CHF 1'226'215.85. Diese Kosten entsprechen 2,46 % des Umsatzes.

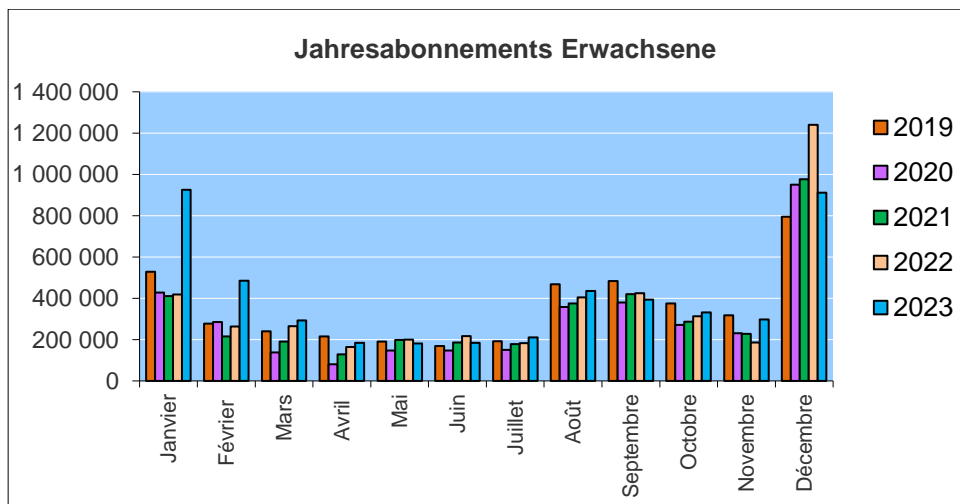
Verkaufsstatistiken

Jahresabonnemente

2023 wurden 22'689 Junior-Jahresabonnemente mit einem Umsatz von CHF 12'914'624.- verkauft. Der Umsatz der Junior-Jahresabonnemente ist im Vergleich zu 2022 um 0,5 % gestiegen, das entspricht CHF 68'180.-.

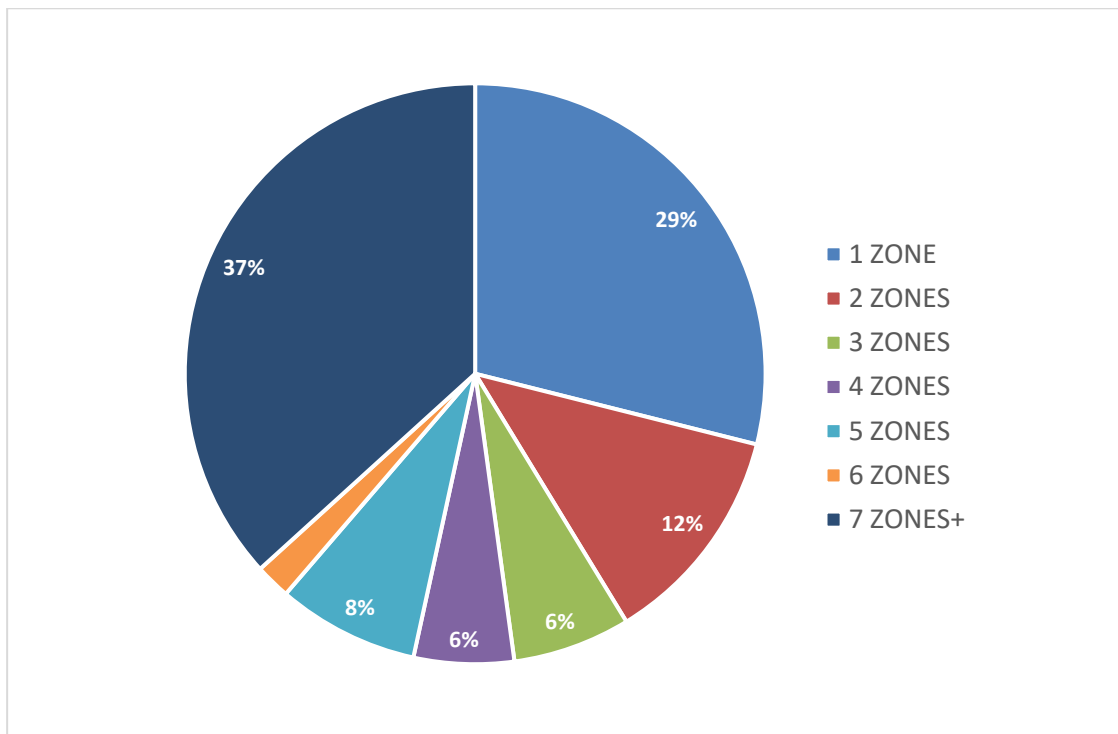


2023 wurden 12'550 Erwachsenen-Jahresabonnemente mit einem Umsatz von CHF 4'835'533.- verkauft. Der Umsatz von Erwachsenen-Jahresabonnemente ist im Vergleich mit 2022 um 13,0 % gestiegen, das entspricht CHF 556'099.-.



Frimobil verzeichnet einen starken Anstieg der Jahresabonnemente bei Erwachsenen. Dies erklärt sich durch das natürliche Wachstum des Marktes, die Wirkung der Marketingmassnahmen, die hauptsächlich diese Kategorie ansprechen, und die steigende Anzahl von Asylsuchenden und Flüchtenden, die von dem speziell für sie konzipierten Abonnement profitieren. Trotz der erfreulichen Zahlen sind wir der Meinung, dass der Durchdringungsanteil des öffentlichen Verkehrs noch weiter gesteigert werden kann.

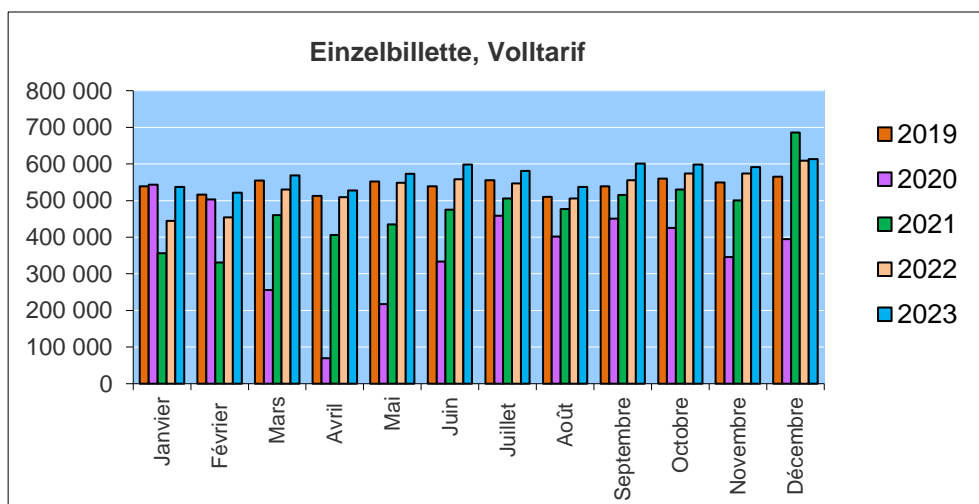
Aufteilung nach Zonen – Jahresabonnemente Erwachsene

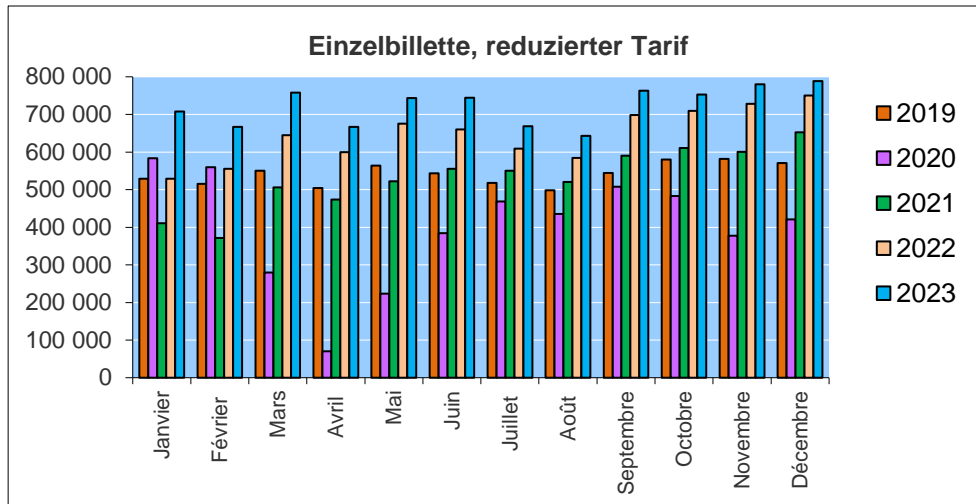


Die Abonnemente für alle Zonen überholen 2023 die in einer Zone gültigen Abonnemente. Dies liegt daran, dass die Spezial-Abonnemente für Asylsuchende und Flüchtlinge nun in den Verkäufen von Abonnements für alle Zonen enthalten sind und nicht auf die 7 Zonen aufgeteilt werden.

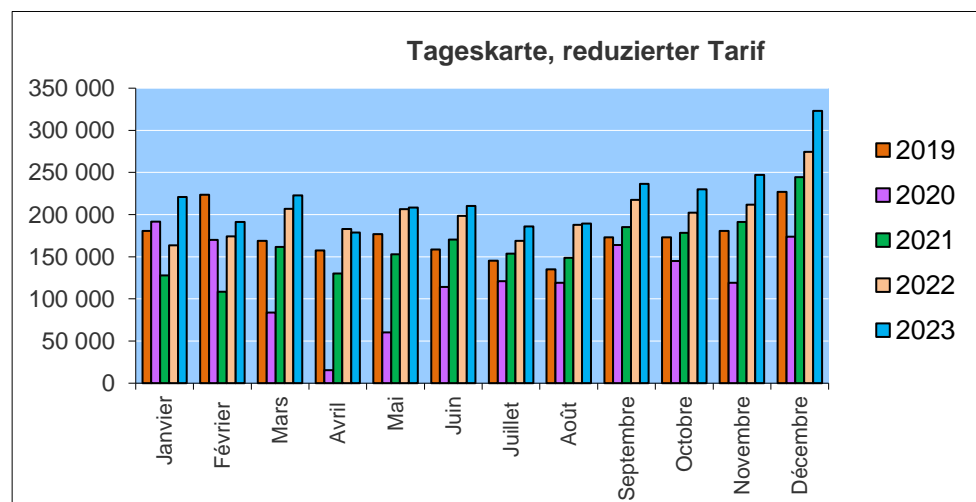
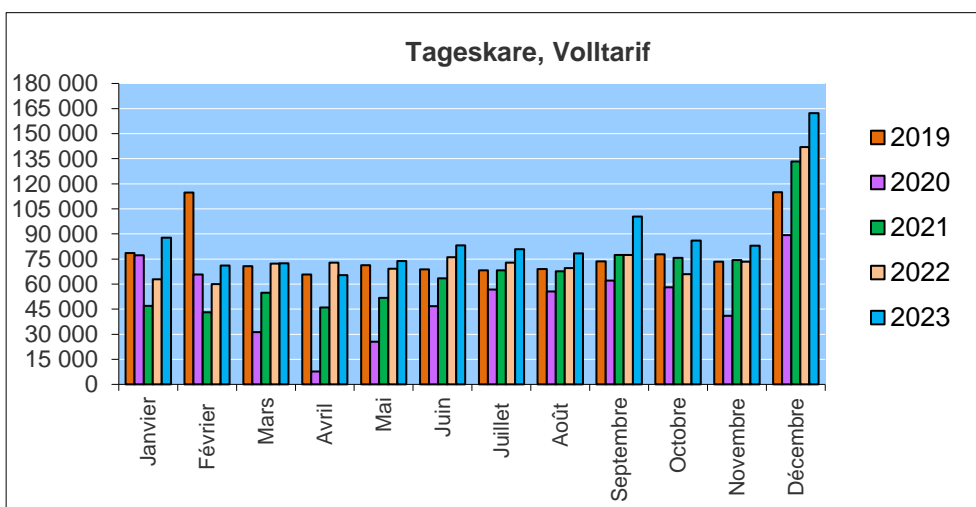
Einzelbillette und Tageskarten

Im Jahr 2023 wurden 4'055'190 Einzelbillette verkauft, was einem Umsatz von CHF 15'529'396.- entspricht. Im Vergleich zu 2022 verzeichnen wir eine Umsatzsteigerung von 9,7 % bzw. CHF CHF1'374'141.-.





Im Jahr 2023 wurden 354'560 Tageskarten verkauft, was einem Umsatz von CHF 3'689'288.– entspricht. Im Vergleich zu 2022 verzeichnen wir eine Umsatzsteigerung von 11,5 % bzw. CHF 379'819.–.



Perspektiven, Herausforderungen und Chancen für 2024

Frimobil wird die Verkaufsförderung von Jahresabonnements mit den unten beschriebenen sechs Hauptaktionen weiterführen.

Nach der Einführung des **JobAbos** (Jahresabonnement für Mitarbeitende zu einem Vorzugspreis dank einer Beteiligung des Arbeitgebers und von Frimobil) im Sommer 2020, wird das JobAbo seit März 2024 als FlexiAbo angeboten. Diese Erweiterung des Verkaufssortiments soll die Attraktivität bei den Mitarbeitenden erhöhen und die Verkäufe des JobAbo steigern. Das **FlexiAbo** ist so erfolgreich, dass es seit Dezember 2023 in einer einzigen Version mit 100 Tagen dauerhaft in das Angebot aufgenommen wurde. Nach den Sommerferien 2024 wurde ein **Flyer** in alle Haushalte verteilt, mit dem Neukunden von Jahresabonnements von einer Ermässigung beim Kauf eines Frimobil-Abonnements profitieren können (*seit mindestens sechs Monaten nicht im Besitz eines Jahresabonnements). Ausserdem erfolgt im Herbst 2024 eine **Informationskampagne** über die Vorteile des Jahresabonnements, **die für Monatsabonnenten bestimmt ist**. Die bereits eingeführten **Marketingaktionen mit Zielpublikum** (Neuzuzüger, Senioren, die freiwillig auf den Führerschein verzichten, und neue Führerscheininhaber) werden über einen längeren Zeitraum fortgesetzt und werden es Frimobil ermöglichen, neue Kunden zu gewinnen. Was die **Abonnentenvorteile** betrifft, werden regelmässig neue Partnerunternehmen angesprochen, um das Angebot für die Kunden zu erweitern.

Bei den Kundenbindungsaktionen können wir das **Geburtstagsmailing** erwähnen, mit dem wir uns bei all unseren treuen Abonnenten bedanken, die einen runden Geburtstag feiern. Wir offerieren ihnen einen Gutschein von CHF 20.-, der für Dienstleistungen des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz eingelöst werden kann. Parallel dazu bedanken wir uns auch bei den **jüngeren Jahresabonnenten (16-24 Jahre), die ihren Geburtstag feiern**. Wir schenken ihnen einen Kinoeintritt sowie eine Tageskarte für alle Frimobil-Zonen, um sie zu ermutigen, den öffentlichen Verkehr auch auf längeren Strecken zu benutzen.

Als gute Nachricht kann Frimobil ankündigen, dass das **Wochenend-Abo** im Sommer 2024 im 7. Jahr in Folge angeboten wird. Das Freizeitabonnement soll Kunden, die am Wochenende unterwegs sind, dazu bringen, den öffentlichen Verkehr zu nutzen.

Der **Test des «Katzensprung»-Billetts für CHF 2.-** wird in Düdingen bis Dezember 2024 verlängert. Da dieser Spezialtarif jedoch keinen Platz in unserem Standardsortiment zu finden scheint, wird er wahrscheinlich eingestellt.

Als Sonderangebot wird Frimobil eine **Spezial-Tageskarte zu CHF 5.-** herausgeben, die **während vier Tagen am Osterwochenende gültig ist**. Mit dieser Pauschal-Tageskarte kann die Bevölkerung sich in den 7 Bezirken fortbewegen und an der Eiersuche, die von den TPF in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusbüros organisiert wird, teilnehmen.

Der **Markttest für das multimodale Angebot** mit dem Partnerunternehmen PubliBike läuft bis zum 14. Dezember 2024. Für zusätzliche CHF 5.- pro Monat können Frimobil-Monatsabonnenten die Fahrräder in der Stadt Freiburg benutzen.

Was die Kundenkommunikation betrifft, kann sich der Tarifverbund auf die neue **Website**, den **Flyer** sowie die **sozialen Netzwerke** (Facebook und Instagram) stützen. Letztere ermöglichen es Frimobil, die Sonderangebote einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Auf Branchenebene gibt es mehrere laufende Projekte, die einen direkten Einfluss auf die Tarifverbände haben. Es handelt sich insbesondere um:

- myRIDE, Projekt für eine neue Tarifgestaltung
- Contrôle PLUS, Projekt zur Billettkontrolle, die gleichzeitig für Strukturhebungen verwendet werden kann
- Neue Gutscheine und Coupons, um besser auf die Bedürfnisse der Geschäftskunden eingehen zu können

Alle diese Themen sind Herausforderungen auf der Ebene der Branchenstrategie.

Frimobil freut sich, die Aktivitäten im neuen Jahr fortzuführen und die zahlreichen erwähnten Projekte zur vollsten Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden des öffentlichen Verkehrs umzusetzen.

Givisiez, 10. Juni 2024



Nicolas Rérat
Präsident Frimobil



Valérie Chanez
Betriebsleiterin Frimobil